

## Organisatorisches



Leitung und Moderation Dorothee Fichter und Birgit Lipowsky, Diplom-Sozialpädagoginnen (FH)

Termine Samstag,  
17.10.2020  
14.11.2020  
12.12.2020  
23.01.2021

Zeit 15.00 – 17.00 Uhr  
(ab 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen und Zeit zum Gespräch)

Ort Seidlvilla, Nikolaiplatz 1b,  
80802 München  
(U3/6 Giselastraße)

Kursgebühr 6,- EUR (**Vorverkauf**),  
3,- EUR für Inhaber des München-Passes  
(zzgl. Kosten für Kaffee und Kuchen,  
wenn gewünscht)



## Bitte beachten Sie folgende organisatorische Änderungen:

Im Herbst 2020 gibt es einen **Kartenvorverkauf** für die Veranstaltungen des Erzählcafés. Aufgrund der neuen Vorschriften im Kontext der Corona-Pandemie müssen wir die Anzahl der Zuhörer\_innen reduzieren. Darum ermöglichen wir nun einen Vorverkauf zu den Veranstaltungen in der Geschäftsstelle des Münchner Bildungswerks und im Büro der Nachbarschaft Schwabing jeweils zu den Geschäftszeiten. Eine **Online-Anmeldung** ist auch über die Homepage des Münchner Bildungswerks möglich.





! Aus organisatorischen Gründen ist der Vorverkauf jeweils nur bis Donnerstag vor der Veranstaltung möglich.

**Restkarten** können an der Tageskasse erworben werden. Einen Hinweis dazu finden Sie ab Freitag vor der Veranstaltung auf der Homepage des Münchner Bildungswerks.

Wir freuen uns, dass der Cafébetrieb möglich ist, in etwas veränderter Form von 14.00 – 15.00 Uhr.

**Aufgrund der aktuellen Entwicklungen kann es zu kurzfristigen Änderungen kommen. Wir informieren Sie über unsere Homepages und per Email.**

### Für die Veranstaltungen gilt:

-  Hände **desinfizieren** im Eingangsbereich.
-  Tragen Sie Ihren **eigenen Mundschutz**. Am Platz können Sie die Maske abnehmen.
-  Treten Sie einzeln ein und halten Sie **Abstand**.
-  Bei Krankheitszeichen wie z.B. Fieber, trockenem Husten, Atemproblemen ist die Teilnahme **nicht erlaubt**.

## Veranstalter

Das Münchner Erzählcafé ist eine Veranstaltungsreihe des Münchner Bildungswerks in Kooperation mit der Nachbarschaft Schwabing/Seidlvilla Verein e.V.

### Münchner Bildungswerk e.V.

Dachauer Straße 5  
80335 München  
Telefon 089/54 58 05-0  
Telefax 089/54 58 05-25  
mbw@muenchner-bildungswerk.de  
www.muenchner-bildungswerk.de



### Nachbarschaft Schwabing/Seidlvilla Verein e.V.

Nikolaiplatz 1 b  
80802 München  
Telefon 089/39 82 99  
Telefax 089/38 38 01 26  
nachbarschaft@seidlvilla.de  
www.seidlvilla.de



Zum 20-jährigen Jubiläum wurde ein kleiner Film gedreht. Sie finden ihn auf der Homepage des MBW.

[www.muenchner-bildungswerk.de/Senioren](http://www.muenchner-bildungswerk.de/Senioren)



gefördert von  
der Landeshauptstadt München,  
Sozialreferat

Bilder: ©Panthermedia/privat / Gestaltung: leporello-company.de/MBW | 1.000 Stück, August 2020, Flyeralarm

# Münchner Erzählcafé in der Seidlvilla

## Geschichten aus dem Leben Herbst/Winter 2020/2021



Münchner  
Bildungswerk



## Geschichten aus dem Leben

Im Erzählcafé erzählen Mitbürgerinnen und Mitbürger Geschichten aus dem Münchner Alltag. Die Blickwinkel subjektiver Erinnerungen und Erlebnisse lassen Zeitgeschichte lebendig werden.

Wir laden Menschen aller Generationen ein, zuzuhören, dabei eigenen Erinnerungen nachzuspüren und Historie mit persönlichen Geschichten zu verbinden.

Wir freuen uns, wenn die Zuhörerinnen und Zuhörer eigene Erinnerungen dazu erzählen oder mit Fragen das Gespräch bereichern. Die Veranstaltungen sind so unterschiedlich wie die Münchner Bevölkerung vielfältig ist.



17. Oktober 2020, 15.00 Uhr

Qamar Karzai

### „Ohne Hilfe von außen sind die Frauen ohne Chance“

Kämpfen um das Wohl der Frauen in Afghanistan

Qamar Karzai war Rektorin des Jamhuriat-Mädchengymnasiums in Kabul, als die Sowjetunion in ihre Heimat Afghanistan einmarschierte. Das Leben wurde so unsicher, dass sie 1982 mit ihrem Mann und dem anderthalbjährigen Kind das Land verließ. Sie erhielt Asyl in Deutschland, später auch den deutschen Pass. Die Sehnsucht nach ihrer Heimat plagte sie so, dass sie krank wurde. 2004 fuhr sie schließlich zum ersten Mal wieder nach Afghanistan, initiierte den Wiederaufbau ihrer Schule. Ihr Anliegen war und ist es, dass Frauen – in der Stadt und auf dem Land – selbständiger werden. Dafür braucht man kein Militär, sondern Nähmaschinen! Dank ihrem Engagement lernten viele afghanische Frauen Lesen und Rechnen und konnten durch Näh- und Stickerarbeiten eigenes Geld verdienen. Was in vielen Aufenthalten von Qamar Karzai in Afghanistan erreicht wurde, machten die Taliban in kürzester Zeit wieder zunichte. Heute leitet sie den Freundeskreis „Yalda“, durch den weiterhin Frauen in ihrer Heimat unterstützt werden.

Anmeldung unter

Kurs-Nr. [140725 \(Kurs-Nr. anklicken\)](#)

14. November 2020, 15.00 Uhr

Henning Remmers

### Pilot, Ausbilder und Zeitzeuge zum Olympiaattentat 1972

Einblick in die Welt der Luftwaffe

Henning Remmers, geb. 1941, kam 1962 zur Bundeswehr und absolvierte im Fliegerhorst Fürstenfeldbruck seine Grundausbildung. Obwohl sein Berufsleben viele Positionen und damit Umzüge beinhaltete (er war u.a. Militärattaché in Norwegen), kam er immer wieder nach Fürstenfeldbruck zurück. Henning Remmers war Pilot und Ausbilder, seit 2003 engagiert er sich für das Museum des Jagdbombergeschwaders 49.

Als Augenzeuge hat er die traurigen Ereignisse von 1972 im Fliegerhorst Fürstenfeldbruck erlebt. Damals starben die entführten israelischen Olympiateilnehmer sowie fünf Geiselnnehmer und ein Polizist.

Anmeldung unter

Kurs-Nr. [140726](#)

12. Dezember 2020, 15.00 Uhr

Christl Willmitzer

### Ein Vermächtnis

Das Engagement für eine gerechte Gesellschaft, ohne Rassismus und ohne Krieg

Christl Willmitzer wurde 1947 geboren. Ihr Vater, der 1945 nach 10 Jahren KZ-Haft die Freiheit erlebte, war von großer Hoffnung erfüllt auf ein gerechtes, friedliches Deutschland – ohne Faschismus. Doch schon mit Beginn der 50er Jahre setzte die Restauration ein. Deutschland wurde wieder militarisiert, die alten Nazis machten sich wieder breit. Für ihn war es folgerichtig, sich neben seinem Einsatz für eine Gedenkstätte im ehemaligen KZ Dachau, gegen Krieg und gegen eine neue faschistische Gefahr zu engagieren. Seine Tochter Christl ist so hineingewachsen in ein Leben, das geprägt war vom Engagement gegen Krieg und gegen Rassismus. Bis heute zieht sich dieses wie ein roter Faden durch ihr Leben, z.B. mit ihrem Engagement bei ZAK (Zusammen Aktiv in Neuperlach), einer Nachbarschaftsinitiative, die den Stadtteil lebensfreudiger und lebendiger gestaltet.

Anmeldung unter

Kurs-Nr. [140727](#)



23. Januar 2021, 15.00 Uhr

Karl Stankiewitz

### Reporter mit ganzer Seele

Mit 92 noch aktiv

Karl Stankiewitz, geb. 1928 in Halle, lebt seit acht Jahrzehnten in München, wo er auch den Einmarsch der Amerikaner erlebt und später oft beschreibt. Kurz vor dem Abitur gründet er 1946 die erste Münchner Schülerzeitung. Danach macht er ein Volontariat bei der Süddeutschen Zeitung. 1948 wird er Reporter und Redakteur bei der neugegründeten Abendzeitung. Es folgen Berichte für Stern und Spiegel. 50 Jahre lang arbeitet Stankiewitz als Bayern-Korrespondent für über zehn deutsche Zeitungen. Seit 1999 verfasst er Bücher, vor allem über München und den Alpenraum, über literarische und stadtgeschichtliche Themen. Bis heute bringt die Abendzeitung seine Berichte und Serien mit historischem Bezug. Seit einem Unfall auf dem Wildwasser reist der 92-Jährige nur noch mit öffentlichen Verkehrsmitteln, fährt aber immer noch leidenschaftlich mit dem Kajak.

Anmeldung unter

Kurs-Nr. [140728](#)

### Aufgepasst!

Seniorinnen und Senioren mit kleiner Rente können an ausgewiesenen Bildungsveranstaltungen mit **50% Gebührenermäßigung** teilnehmen. Durch eine vom Sozialreferat der Landeshauptstadt München getragene Bezuschussung werden bestimmte Veranstaltungen des Seniorenprogramms vergünstigt angeboten.

 **Alle mit diesem Symbol versehenen Kurse fallen unter dieses Angebot.**

Für München-Pass-Besitzer\_innen gilt die 50% Gebührenermäßigung auf alle Veranstaltungen! Mehr Information im Münchner Bildungswerk, Tel. 089/54 58 05-18, -19, -20 oder bei der Nachbarschaft Schwabing, Tel. 089/39 82 99.

